

WIR HALTEN DEN LADEN AM LAUFEN.
HANDELN. FÜR MORGEN!

SOLIDARITÄTSSTREIK!

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat auch beim zweiten Verhandlungstermin am 1./2. November 2021 keine Bereitschaft gezeigt, die Leistung der Beschäftigten bei den Ländern anzuerkennen!

Die Arbeitgeber lehnten vielmehr in den „Verhandlungen“ alle ver.di-Forderungen ab und haben trotz mehrfacher Aufforderung kein eigenes Angebot vorgelegt. Stattdessen bleiben sie dabei, dass es zu Verschlechterungen in der Eingruppierung der Beschäftigten der Länder kommen müsste.

Dies ist respektlos und eine Provokation!

Deswegen unterstützen auch die
nicht-tarifgebundenen studentischen Beschäftigten und Hilfskräfte an den Hochschulen
die tarifgebundenen Beschäftigten bei den Arbeitgebern der TdL
bei der Durchsetzung ihrer Forderungen:

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 5 Prozent, mindestens aber um 150 Euro monatlich
- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten im Gesundheitswesen um 300 Euro monatlich
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 100 Euro monatlich
- Laufzeit zwölf Monate
- Wiederinkraftsetzung der bisherigen Übernahmeregulung für Auszubildende

Wir rufen daher die nicht-tarifgebundenen studentischen Beschäftigten und Hilfskräfte

am Mittwoch, den 24.11.2021 ganztägig und

Donnerstag, den 25.11.2021 ganztägig

an den niedersächsischen Hochschulen und dem SOFI Göttingen zum Solidaritätsstreik auf!

**Treffpunkt für alle aus Hannover: 10.00 Uhr Goseriade, Hannover,
Busanreise: 9.30 Schützenplatz, Demo zum Opernplatz, Kundgebung**

25.11.21: Demozug ab UMG 9.00 Uhr, Kundgebung Innenstadt ab 10.00 (genauer Ort und Programm folgt)

Den Anweisungen der Streikleitung ist Folge zu leisten.

TARIFRUNDE POWERED BY

ver.di